

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Norden / Weidenpesch / Nippes
5./6. Dezember 2025 | 49. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche

QR-Code

Zustellung:
Zur Online-Reklamation
den QR-Code
scannen
oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

ANZEIGE

Geschäftsaufgabe
nach 30 Jahren!

Nur noch bis zum
20. Dezember 2025

Designermode, viele Unikate,
Lamm-Jacken, Micro-Parka
mit Innenfell, Fell Wender
und vieles mehr...

70% auf Alles!

sylvstyle

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11.00 - 18.00 Uhr • Sa. 11.00 - 14.00 Uhr

Aachener Str. 1214 • 50859 Köln-Weiden • gegenüber Rheincenter/Haltestelle Linie 1

02234/499062 www.sylvstyle-koeln.de

ANZEIGE

***** JUBILÄUMSEDITION *****

10. Kölner
WeihnachtsCircus

Jetzt Tickets sichern!

BIS ZUM 4. JAN. 2026

koelner-weihnachtscircus.de

Stadt-Topf für Solarförderung ist leer

Köln. Für Solarmodule ist Winterzeit Schnäppchenzeit – auch über den Black Friday hinaus. Wer jetzt schnell noch ein günstiges Balkonkraftwerk oder eine größere Anlage anschaffen möchte, braucht derzeit jedoch nicht auf die städtische Förderung zu hoffen: Der Topf ist leer. 12 Millionen Euro standen 2025 für die städtischen Förder-Programme „Photovoltaik – klimafreundliches Wohnen in Köln“ und „Photovoltaik – klimafreundliches Arbeiten in Köln“ zur Verfügung – diese sind seit dem 30. November ausgeschöpft. Somit können ab sofort für dieses Jahr keine weiteren Förderanträge angenommen werden. Alle bis zum 30.11. gestellten Anträge (auch aus bereits abgelaufenen Förderprogrammen) werden weiterhin schrittweise abgearbeitet.

Beliebt in Köln: Solarmodule für Balkon oder Dach. Symbolfoto: stock.adobe.com

Bereits bewilligte Förderzuschüsse können nach Umsetzung der Maßnahme wie gewohnt über das Online-Förderportal der Stadt Köln mit einem Verwendungsnachweis abgerufen werden. Dies gilt innerhalb der im Bewilligungsbescheid genannten Fristen und unter Einhaltung der dort genannten Voraussetzungen. Die aktuellen Förderprogramme erfahren – wie bereits die Programme der Vorjahre – einen starken Zuspruch. Zahlreiche Maßnahmen zu Installationen und Inbetriebnahmen von Steckersolargeräten, Photovoltaik-Anlagen und Batteriespeichern konnten so bereits finanziell unterstützt werden. Für das Haushaltsjahr 2026 stehen Mittel in Höhe von acht Millionen Euro zur Verfügung. Nach derzeitigen Planungen soll die Förderung Anfang 2026 wieder aufgenommen werden.

Bei der Artemis IV-Mission der NASA stehen die Chancen nicht schlecht:

Fliegt 2028 ein Kölner zum Mond?

Zugegeben, da ist die KI ein wenig mit uns durchgegangen. So würde ein Kölner sicherlich nicht über den Mond spazieren (aber schön wäre es schon).

Foto: KI/Google Gemini 3

Kölner Zöch: Stadt unterstützt doch

Köln. Aufatmen bei den Verantwortlichen des Rosenmontagszugs und der Schull- und Veedelszöch! Die Stadt Köln räumt ein Missverständnis in der Verwaltung ein und macht die Rolle rückwärts. Als Kölns neuer Oberbürgermeister Torsten Burmester (62) den EXPRESS-Bericht über die Kürzung der ursprünglich zugesicherten Zuschüsse für die Karnevalszüge 2025 las, griff er direkt zum Telefon und rief Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn (61) an. „Natürlich steht die Stadt Köln zu ihren Zusagen für 2025. In diesem Fall muss es ein verständnisvolles Missverständnis gegeben haben, daher werden die

Vorlagen zurückgezogen und korrigiert wieder neu eingebracht“, teilte ein Stadtsprecher vergangene Woche auf EXPRESS-Nachfrage mit. Die „Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH“, die den Rosenmontagszug organisiert, erhält wie angekündigt 242.500 Euro Zuschuss aus städtischen Mitteln. Die „Freunde und Förderer des Kölnischen Brauchtums e.V.“, die die Schull- und Veedelszöch ausrichten, bekommen 57.150 Euro, wie im Haushaltsplan angegeben. Eine Beschlussvorlage für den Ausschuss Kunst und Kultur hatte die Lawine ins Rollen gebracht. Darin stand, dass die Stadt einen Zuschuss von

19.5813 Euro für die Durchführung des Rosenmontagszugs 2025 beisteuern wolle. Ursprünglich waren jedoch 242.500 Euro zugesichert worden. „Wie wir nachträglich

einen Fehlbetrag von rund 50.000 Euro ausgleichen können, müssen wir nun klären, denn der Zug 2025 ist ja längst gelaufen“, klagte damals das Festkomitee. Ähnlich sah es bei den Schull- und Veedelszöch aus: Nur 15.400 Euro und nicht wie im Haushaltsplan angegeben 57.150 Euro sollten fließen. Vorsitzender Bernhard Conin sprach damals von einem „Stich ins Herz des kölnischen Brauchtums“. Das Festkomitee reagierte erleichtert nach dem Gespräch mit dem neuen Stadtoberhaupt. Weitere Gespräche sollen zeigen, wie es um die Finanzierung der Züge 2026 angesichts der angespannten Haushaltslage bestellt ist. „Für 2026 werden wir vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltssituation den Dialog mit den Beteiligten suchen“, richtete der Stadtsprecher aus. (ms./dd.)

KölnBusiness

Deine Stimme zählt!

Kölner Gastrowinter

Mach deine Lieblingsgastro zum Winterstar und gewinne tolle Preise!

JETZT ABSTIMMEN!

www.gastrowinter.koeln

Christkindl-Markt des Bürgervereins

Pesch. Der Bürgerverein Pesch veranstaltet am 7. Dezember von 11 bis 18 Uhr seinen Christkindlmarkt in der Scheune Bollig (Johannesstraße 31). Der Bürgerverein organisiert die Veranstaltung zum 41. Mal und betreibt selber einen Glühwein-, Getränke- und Kuchenstand. Zur Tradition gehört es, dass der Glühwein aus französischem Landwein selbst zubereitet wird. Der Reinerlös aus Glühwein-, Getränke- und Kuchen- und Waffelverkauf kommt wohltätigen Zwecken innerhalb des Ortes zugute. Alle anderen Stände werden von Hobbykünstlern und Privatleuten betrieben. In diesem Jahr sind es mehr als 20 Stände, die Weihnachtsdekoration, Plätzchen, Holz- oder Textilarbeiten anbieten. Das eine oder andere Weihnachtspräsent kann vor Ort also noch gefunden werden.

Gold- & Silberankauf Zahngoldankauf

Wir kaufen Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Golduhren, Silber, Silbertabletts, Bestecke usw.



Kölner Straße 99 · Dormagen
(gegenüber dem Rathaus)
Telefon 0 21 33 · 42 81 00

Batteriewechsel & Ohrlochstechen

FUß-VITAL LONGERICH
Olga Gerdt
Podologin
Termine unter:
0177/2628272

Mehr Einwohner sind Grund für mehr Angebote

Discounter investieren im Norden



Die Lidl-Filiale in der Elbe-Allee profitiert von ihrer Lage zwischen zwei Wohngebieten und der nahen Mercatorstraße. Foto: Christopher Dröge

Bei vielen Menschen in den Stadtteilen des Kölner Nordens steht eine größere Auswahl an wohnortnahen Einkaufsmöglichkeiten weit oben auf der Wunschliste. Wer etwa in Langel oder Rheinkassel lebt, braucht für den Wocheneinkauf einen fahrbaren Untersatz – ebenso geht es den Bewohnern des isoliert gelegenen Fühlings, wo sowohl Politiker als auch Bürger seit Jahren für die Ansiedlung eines Vollversorgers werben. Bislang hatten sich daraus keine konkreten Vorhaben entwickelt – die Krux liegt in der geringen Einwohnerdichte, die für Supermarkt-Ketten eine kritische Größe darstellt.

VON CHRISTOPHER DRÖGE

Chorweiler. Da sind die Pläne der Supermarkt-Kette Lidl für deren Filiale in der Elbeallee in Chorweiler-Nord ein Lichtblick: diese soll nämlich zur größten Kölner Filiale des Unternehmens ausgebaut werden. So ist geplant, die Verkaufsfläche im Zuge einer umfassenden Modernisierung von 1100 auf 1500 Quadratmeter aufzustocken. Gleichzeitig wird der Eingangsbereich neu gestaltet, Selbstbedie-

nungskassen sollen für kürzere Schlangen und Wartezeiten sorgen. Klimaanlage und Kühltechnik sollen künftig durch Wärmepumpen betrieben werden, wodurch diese ohne Energie aus fossilen Brennstoffen auskommen sollen – auf dem Parkplatz sollen nach der Neugestaltung derweil Ladepunkte für Elektrofahrzeuge bereitstehen. Der Umbau ist für Beginn des kommenden Jahres von Mitte Januar bis Ende Februar geplant. Der Grund für die umfassen-

de Investition des Unternehmens in den Standort liegt auf der Hand: Dieser ist nicht mehr nur für Bewohner Chorweiler-Nords die erste Anlaufstelle, sondern auch für die des benachbarten Neubaugebiets der Weiler Höfe, der Einzugsbereich hat sich also deutlich vergrößert.

1000 Neubürger in Fühlings

Auch für die Versorgungslage von Roggendorf-Thenhoven gibt es gute Nachrichten, denn dort wird das Angebot zwar nicht größer, aber zumindest auch nicht kleiner: Die Edeka-Filiale an der Sinnersdorfer Straße, die erst vor Kurzem von dem Unternehmen aufgegeben worden war, wird von dem Discounter Netto übernommen und bleibt damit als Vollversorger erhalten.

Nach einer kurzen Umbau-

Phase soll der Markt bereits Anfang Dezember für die Kunden bereitstehen – die Eröffnung ist für den 9. Dezember angekündigt. Befürchtungen, dass dies das Aus für die Woringer Netto-Filiale bedeuten könnte, haben sich derweil nicht bestätigt – nicht zuletzt dank der bereits im Bau befindlichen Ortserweiterungen betrachtet das Unternehmen den Stadtteil als eigenes Einzugsgebiet.

Auch für Fühlings eröffnete sich in diesem Jahr erstmals eine konkrete Möglichkeit für die Ansiedlung eines Vollversorgers – allerdings auch hier im Rahmen eines Neubauprojekts, durch das der Stadtteil um bis zu 1000 Neubürger wachsen könnte. Das sehen manche im Ort mit Sorge, da sie fürchten, dass es den Charakter des dörflich geprägten Viertels deutlich verändern könnte.

Testfeld für die Kölner Wärmewende



Die RheinEnergie will Daten für die Wärmewende sammeln. Foto: zVg

Bilderstöckchen. Im Veedel beginnt ein Großversuch, der viele Kölner interessieren dürfte: Im KlimaVeedel der RheinEnergie wird die Wärmewende nicht im Labor gedacht, sondern direkt zwischen den Häusern des Viertels. Das Forschungsprojekt D²HeaTEC soll bis 2027 zeigen, wie klimaneutrale Wärmeversorgung im Alltag klappt und was sie für die Menschen bedeutet. Von Anfang an machen die Bewohner mit, denn ohne ihre Erfahrungen wäre das Projekt nur graue Theorie. Die Idee des KlimaVeedels: Energiewende zum Anfassen, einfach, modern und mitten im Leben.

Dreh- und Angelpunkt ist eine frisch sanierte Siedlung der Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft, die für 60 Millionen Euro modernisiert wurde. In 18 Blöcken mit 410 Wohnungen laufen nun mehrere Wärmezentralen, die von der RheinEnergie im Contracting betrieben werden. Dort arbeiten intelligent gesteuerte Wärmepumpen, die die Außenluft nutzen, unterstützt von elektrischen Heizstäben und Solaranlagen für Mieterstrom. Gleich nebenan dient ein unsaniertes Quartier der Wohnungsgesellschaft der Stadtwerke mit 175 Wohnungen und Gasheizung als Vergleich. So lassen sich Effizienz, Kosten und Alltagserfahrungen direkt gegenüberstellen.

Im Mittelpunkt des Testver-

suchs stehen Fragen, die viele Kölner umtreiben: Wird nach einer Sanierung sparsamer geheizt oder eher mehr, weil die Dämmung besser ist? Und wie können Menschen in älteren Häusern motiviert werden, Energie und Geld zu sparen? Viele Wohnungen in Köln stammen aus den 1960er-Jahren, so Christian Remacly, KlimaVeedel-Projektleiter bei der RheinEnergie: „Die bekommen wir nicht alle von heute auf morgen dekarbonisiert. Deshalb hilft es uns im Hinblick auf eine schnelle CO₂-Reduzierung, auch in unsanierten Gebäuden zu wissen, wie man die meiste Energie einsparen kann.“ Für die harten Fakten erhalten teilnehmende Haushalte moderne Thermostate und eine App, die Heizpläne speichert, den Verbrauch in Echtzeit zeigt und Tipps zum Sparen gibt. Einsparungen von bis zu 30 Prozent sind möglich – ein Punkt, der in Zeiten hoher Energiekosten vielen wichtig sein dürfte.

Für die RheinEnergie ist das Projekt ein Baustein auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt. Die Ergebnisse sollen auch anderen Veedeln helfen, besonders dort, wo Fernwärme nicht verfügbar ist. In Bilderstöckchen zeigt sich schon jetzt, wie die Wärmewende aussehen kann, wenn sie nicht am Reißbrett entsteht, sondern im ganz normalen Alltag der Menschen.

Positive Auswirkungen auf das Demenzrisiko untersucht.

Neue Studie: Gutes Hörvermögen unterstützt die geistige Fitness.

Wussten Sie, dass gutes Hören mit einem geringeren Demenzrisiko verbunden ist? Neueste Studien zeigen, dass bei älteren Erwachsenen eine Verbesserung des Hörvermögens einen positiven Einfluss auf die geistige Fitness haben kann.^{2,3}

„Viele Menschen unterschätzen die Auswirkungen eines Hörverlusts und halten ihn für ein reines Problem des Gehörs“, erklärt Julia Marschallek, Hörakustikmeisterin bei GEERS. Doch die Anstrengung, unvollständige Informationen zu verarbeiten, kann das Gehirn ermüden und stressen.⁴ So fand eine Studie aus Dänemark heraus, dass Menschen mit unbehandeltem Hörverlust ein erhöhtes Demenzrisiko haben.¹



Julia Marschallek, Hörakustikmeisterin

Hörgeräte können helfen. Hörgeräte können bei frühzeitiger Anwendung den Hörverlust ausgleichen und somit die geistige Belastung reduzieren. Sie ermöglichen es dem Gehirn, Klänge und Gespräche besser zu verarbeiten, was die geistige Fitness unterstützen kann.^{2,3}

Hörvermögen regelmäßig testen.

In diesem Zusammenhang möchten wir von GEERS Sie einladen, Ihr Hörvermögen testen zu lassen. Der Test ist kostenlos und unverbindlich, dauert nur 15 Minuten und erfordert keine Überweisung des Hausarztes. Im Rahmen einer bundesweiten Aktion zur Vorsorge bietet GEERS diesen Test auch in Ihrer Nähe ohne vorherige Terminvereinbarung an. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre geistige Fitness zu unterstützen!

Weitere Informationen erhalten Sie online auf geers.de/hoertest oder telefonisch über unsere gebührenfreie Service-Hotline 0800 724 000 222.

Besuchen Sie uns in einem Fachgeschäft in Ihrer Nähe:

Breiter Wall 2–4,
50769 Köln-Worringen,
Tel.: 0221 5896226

Oder vereinbaren Sie bequem Ihren Wunsch-Termin online auf geers.de/ termin:



GEERS

Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft



¹ Cantuaria, et al. (2024). Hearing loss, hearing aid use, and risk of dementia in older adults. JAMA Otolaryngology–Head & Neck Surgery, 150(2), 157–164. ² Sarant et al. (2024). ENHANCE: a comparative prospective longitudinal study of cognitive outcomes after 3 years of hearing aid use in older adults. Frontiers in Aging Neuroscience, 15, 1302185. <https://audiology-blog.phonakpro.com/results-of-the-enhance-study-after-3-years-of-hearing-aid-use/> ³ Lin, et al. (2023). Hearing intervention versus health education control to reduce cognitive decline in older adults with hearing loss in the USA (ACHIEVE): a multicentre, randomised controlled trial. The Lancet, 402(10404), 786–797. <https://www.achievestudy.org/> ⁴ World Health Organization. (2021). World report on hearing. Geneva: World Health Organization. Retrieved March 8th, 2021. <https://www.who.int/publications/i/item/world-report-on-hearing>

Ämtertausch in Chorweiler verabredet

Chorweiler. Der neue Bezirksbürgermeister steht fest: Daniel Kastenholz, Spitzenkandidat der CDU, wurde in der konstituierenden Sitzung der Bezirksvertretung mit 14 zu vier Stimmen zum neuen Bezirksbürgermeister gewählt, Inan Gökpinar (SPD) zu seinem Stellvertreter. Zur Mitte der Wahlperiode sollen sich die Vorzeichen jedoch ändern, dann wird Kastenholz das Amt an Gökpinar übergeben.

Die Teilung der Amtszeit ist das Ergebnis langer Verhandlungen, die dem knappen

Wahlergebnis geschuldet waren: Zwar hatte die SPD mehr Stimmen erhalten, der Abstand zur CDU war jedoch so gering, dass beide Fraktionen auf die gleiche Anzahl Sitze kamen, das Kräfteverhältnis blieb ausgeglichen. Das nun gefundene Arrangement ähnelt der Übereinkunft zwischen SPD und CDU in der Bezirksvertretung Porz und wurde von den Verhandlungspartnern vertraglich festgelegt. Nach der Wahl betonten Kastenholz und Gökpinar nun ihren Willen zur Teamarbeit ohne Hierarchie. (cdr.)



Unser EXPRESS zustellen:

Unterstützung in Müngersdorf, Roggendorf und Dellbrück gesucht!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!

02203 1883 99

0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de

www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG · August-Horch-Str. 10 · 51149 Köln



aktuell und regional

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf

Rheinische Anzeigenblätter.de

Wir helfen im Trauerfall



365 Tage 24/7 für Sie erreichbar!

Bestattungen **SCHWARZ**

0221/ 708 71 38
Fühlings und Heimersdorf

Bestattungen **DECKER**

0221/ 978 22 02
Worringen

Bestattungen **LAUFF**

0221/ 79 48 12
Roggendorf/Thenhoven

www.bestattungen-schwarz.com



Vorbereitungen für das große Lichterspektakel im Kölner Zoo laufen bereits

20 LKW-Ladungen für die China Lights

Männer in blauer Arbeitskleidung stehen auf einer großen weißen Plane. Auf ihr ist ein Schnittmuster aufgezeichnet, darauf liegen dünne Metallstäbe, die die Arbeiter miteinander verlöten. Noch lässt sich kaum erahnen, was daraus entsteht. Doch später soll das Metallgerüst den Körper einer riesigen Schlange bilden – 25 Meter lang, acht Meter hoch. Sie wird vor dem Eingang des Kölner Zoos stehen und die Besucherinnen und Besucher zum diesjährigen Lichterfest China Lights begrüßen.

VON CHARLOTTE GROSS-HOHNACKER

Riehl. Lu Liang hat den Überblick. Sie gibt Anweisungen, telefoniert zwischendurch mit Lastwagenfahrern, die weitere Lichtfiguren direkt vom Rotterdamer Hafen in den Futterhof des Zoos bringen. Die Schlange ersetzt in diesem Jahr den Riesendrachen, der in den Vorjahren am Eingang stand. „Einer der Lichtkünstler hat mir im Spaß gesagt, dass ihn die Drachen langsam langweilen“, sagt Liang. „Die Schlange gebe ihm neue Energie. Sie wird bunt – in China feiern wir aktuell das Jahr der Schlange. Da steht das Tier für Weisheit und Glück.“ Vier bis fünf Tage werde es dauern, bis ihr Körper vollständig montiert ist.

Der große Schlangenkopf steht derweil noch im Futterhof, neben einem übergroßen Teddybären und leuchtenden Blumen aus Nylon. Am 12. Dezember haben die Figuren ihren großen Auftritt zur Eröffnung der China Lights.

15 Arbeiterinnen und Arbeiter sind aus China angereist, um den Lichterparcours aufzubauen. Sie schweißen, löten, spannen bunte Stoffe über die Metallgestelle.

Die rund 1400 Einzelfiguren wurden bereits in China vorbereitet. 64 Lichtensembles entstehen daraus, in die etwa 4000 LED-Lichter integriert werden. Auf dem Zoogelände bauen die Arbeiter sie zusammen, mit viel Liebe zum Detail.

Die China Lights öffnen am 12. Dezember

Auch Christoph Schütt, Pressesprecher des Kölner Zoos, begleitet die Aufbauarbeiten: „Es ist gerade sehr arbeitsintensiv. Das Team kommt jedes Jahr Anfang November und baut bis Mitte Dezember – meist von acht Uhr morgens bis zur Dunkelheit.“ Rund 200 Künstlerinnen und Künstler sind in China beteiligt, damit das Lichterfest stattfinden kann. Ähnliche Installationen gibt es zurzeit



1400 Einzelfiguren zeigen die diesjährigen China Lights im Kölner Zoo. Archiv-Foto: Michael Bause

auch in Zoos in Kleve und Halle (Saale).

Jede und jeder im Team arbeitet seit mehr als 15 Jahren in diesem Beruf. „Es gibt dafür keine Schule. Sie lernen das in ihren Familien – das Wissen wird von Generation zu Generation weitergegeben“, sagt die Projektleiterin.

Für Liang ist es der erste Einsatz als Projektleiterin. Bis zum 8. oder 9. Dezember soll alles stehen, damit genügend Zeit bleibt, die Beleuchtung zu testen. In diesem Jahr bereitet jedoch der Transport Probleme: 20 Container reisen aus China über Rotterdam an, fünf bis sechs treffen täglich in Köln ein. Streiks am Hafen und Ver-

zögerungen auf See hätten den Zeitplan durcheinandergebracht. „Etwa 20 Tage sind wir im Verzug. Eigentlich wollten wir Ende Oktober anfangen“, sagt Liang. Grund zur Sorge sei das aber nicht. Es sei genug Puffer eingeplant.

Wer im November durch den Zoo geht, entdeckt schon einige Figuren. Unbeleuchtet stehen sie in kleinen Gruppen bereit für ihren Einsatz Mitte Dezember. Zum sechsten Mal findet das Lichterfest im Zoo statt. Eine halbe Million Menschen haben die vergangenen Ausgaben besucht.

Der diesjährige Parcours umfasst drei Themenbereiche: Im Willkommensareal leuch-

ten Amphibien und Echsen. Es folgt das „Schnee-Plateau“ mit Bären und Mammuts. Den Abschluss bildet eine Dschungelwelt mit Vögeln und Affen – darunter auch längst ausgestorbene Arten wie Wollnashorn, Dodo, Säbelzahniger oder Höhlenbär. Damit knüpft der Zoo an seine laufende Dinoworld-Sonderschau mit lebensgroßen Dinosauriern an. „Wir machen mit all diesen leuchtenden, ausgestorbenen Tieren auf das derzeitige Artensterben aufmerksam“, sagt Zoodirektor Theo Pagel. „Wir wollen Menschen auch mit diesen Figuren dazu bewegen, sich für den Erhalt der Artenvielfalt einzusetzen.“



20 Lkw-Ladungen mit Material wurden vom Rotterdamer Hafen in den Kölner Zoo gebracht. Foto: Lu Liang

Die Vorbereitungen für die China Lights beginnen lange vor dem Aufbau. Schon kurz nach dem Ende der aktuellen Ausgabe am 1. Februar 2026 startet die Konzeption der neuen. „Wir haben Ideen, die chinesischen Kolleginnen und

Kollegen haben Ideen. Wir prüfen, was machbar ist. Sie prüfen, was machbar ist – und das ist bei ihnen fast immer alles“, sagt Schütt. „Relativ bald, mit Blick Richtung Osterferien, sitzen wir schon am neuen Parcours.“

ANZEIGE

ANZEIGE

Kostenlose Expertise von Gold, Silber, Uhren & Diamanten!

KÖLN-PESCH. Schmuck, Uhren, Diamanten, Gold/Silber und Münzen. Was ist es heutzutage wert? Das Expertenteam von Bares und Wahres bietet Ihnen von Donnerstag, den 11. bis Samstag, den 13. Dezember, eine kostenlose Schätzung im extra umgebauten Expertise-Bus, „die Hindenburg“, auf dem Gelände des OBI Marktes in Köln-Pesch an.

Fachgebiete

Suchen Sie einen zuverlässigen Ansprechpartner, um Ihre Wertgegenstände wie Schmuck oder (Marken-)Uhren schätzen zu lassen? Marius Tsakonis & Team wurden vor Kurzem von ARD/WDR/RTL in den Sendungen „Echt!“ „Markt“ und „Hier und Heute“ als seriöse und zuverlässige Adresse für die Bewertung und Vermarktung von Wertgegenständen empfohlen. Die Ausschnitte sind in der Mediathek auf der Website www.baresundwahres.de zu sehen.

Durch jahrzehntelange Handelstätigkeit sind Marius Tsakonis und sein Team geschult und erfahren in der Bewertung von Gold- und Silberschmuck, Münzen, Markenuhren und Diamanten, sowie Artikel aus dem Zweiten Weltkrieg, Bernstein und Koralle. Mehr Informationen zu den verschiedenen Fachgebieten erhalten Sie unter www.baresundwahres.de oder unter der Telefonnummer 0171 - 81 21 311.

Einzigtartiges Konzept

Das Familienunternehmen von Marius Tsakonis ist seit 90 Jahren

im Handel tätig. Bares und Wahres ist Teil des Familienunternehmens Schreuders-Moerkerken, das seinen Ursprung im Jahr 1926 hat.

Der Inhaber Marius Tsakonis war der erste Unternehmer, der das weltweit einzigartige Konzept der kostenlosen Expertise mit VIP-Reisebussen in den Niederlanden entwickelte und nun mit 12 VIP-Bussen auf Deutschland ausweitet.

Geben und Nehmen

Zur Geschäftsphilosophie von Marius Tsakonis gehört das Prinzip des Gebens und Nehmens. Aus Dankbarkeit der Gesellschaft gegenüber engagiert er sich mit der www.UDFE.de, einer Partei in Gründung, und mit der gemeinnützigen Gesellschaft www.GGFE.de. Ein Teil des Erlöses von Bares und Wahres wird der GGFE gespendet und kommt ohne Umwege unseren Senioren und Kindern in Deutschland zugute. So fördert er Solidarität zwischen den Generationen und stärkt das Verantwortungsbewusstsein.

Weitere Informationen unter www.ggfe.de und www.udfe.de.

Seriosität

Informieren Sie sich über Bares und Wahres und Inhaber Marius Tsakonis umfassend auf der Webseite bzw. Google. Hier finden Sie alle Qualifikationen des Inhabers und der Teammitglieder und können sich einen Eindruck über unser Unternehmen verschaffen. Vielfältige Impressionen erhalten Sie auch auf dem Facebook- und Instagram-Account von Bares und Wahres. Fragen vorab werden Ihnen gerne per Telefon oder Mail beantwortet.



Inhaber Marius Tsakonis



BALD
100 Jahre
1926-2026
** Jubiläum **
Dank Ihnen

BARES UND WAHRES EXPERTISE & VERMARKTUNG

DONNERSTAG
11. Dezember 2025
11:00-17:00 Uhr

FREITAG
12. Dezember 2025
11:00-17:00 Uhr

SAMSTAG
13. Dezember 2025
11:00-17:00 Uhr

Wo: Beim „OBI Markt Köln-Pesch“,
Im Gewerbegebiet Pesch 4, 50767 Köln

In Kooperation mit:
OBI

Buchen Sie telefonisch oder online Termine für unsere 13 Büros oder einem unserer VIP 12 Expertise-Busse in weiteren 81 Städten!

www.baresundwahres.de

info@baresundwahres.de

Tel: 0171 - 81 21 311
Büro: 02162 - 57 89 228

Kölnische Straße 22-24
41747 Viersen

ESA-Chef legt fest, dass der erste Europäer auf dem Mond ein Deutscher sein soll

Fliegt 2028 ein Kölner zum Mond?

VON ALEXANDER KUFFNER

Köln. Die Nachricht schlug Ende vergangener Woche ein wie ein Meteorit: Josef Aschbacher, der Chef der europäischen Raumfahrtbehörde ESA, erklärte: „Ich habe entschieden, dass die ersten Europäer, die auf einer Mondmission fliegen werden, ESA-Astronauten deutscher, französischer und italienischer Nationalität sein werden.“ Zudem betonte er, dass Deutschland zuerst an der Reihe sei. Das saß. Spaziert also schon bald ein Deutscher auf dem Mond? Und wie stehen die Chancen, dass es Alexander Gerst (49) wird – ein Kölner Immi und Deutschlands bekanntester Astronaut? Wir dröseln das einmal für Sie auf ...

1. Die Mission

Das Artemis-Programm der NASA mit Beteiligung internationaler Partner verfolgt das Ziel, erstmals seit Apollo 17 (1972) wieder Menschen auf den Mond zu bringen und anschließend regelmäßig bemannte Landungen durchzuführen.

Langfristig dient das Programm der Vorbereitung eines Flugs zum Mars, wobei der Mond als Basis fungieren soll. Neben der NASA und der ESA sind auch Kanada und Japan beteiligt. Den Auftakt machte 2022 Artemis I, ein unbemannter Testflug, bei dem Rakete und Raumkapsel den Mond umrundeten. Im nächsten Jahr soll Artemis II folgen: ein bemannter Flug mit männlichen und weiblichen Astronauten, die in einer rund zehn Tage dauernden Mission den Mond

umrunden. Eine Landung ist dabei noch nicht vorgesehen. Für 2027 ist Artemis III mit einer bemannten Mondlandung geplant, Artemis IV – ebenfalls mit Mondlandung – soll 2028 folgen. Artemis II und III werden ausschließlich mit NASA-Astronauten besetzt, das steht bereits fest. Europa kommt ab Artemis IV zum Zug – frühestens also 2028.

Ob der Mond in den kommenden Jahren tatsächlich so viele Besucher sehen wird, steht aber noch in den Sternen: Bereits Artemis II wurde mehrfach verschoben, zuletzt von 2024 auf 2026.

2. Jetzt kommt Köln ins Spiel

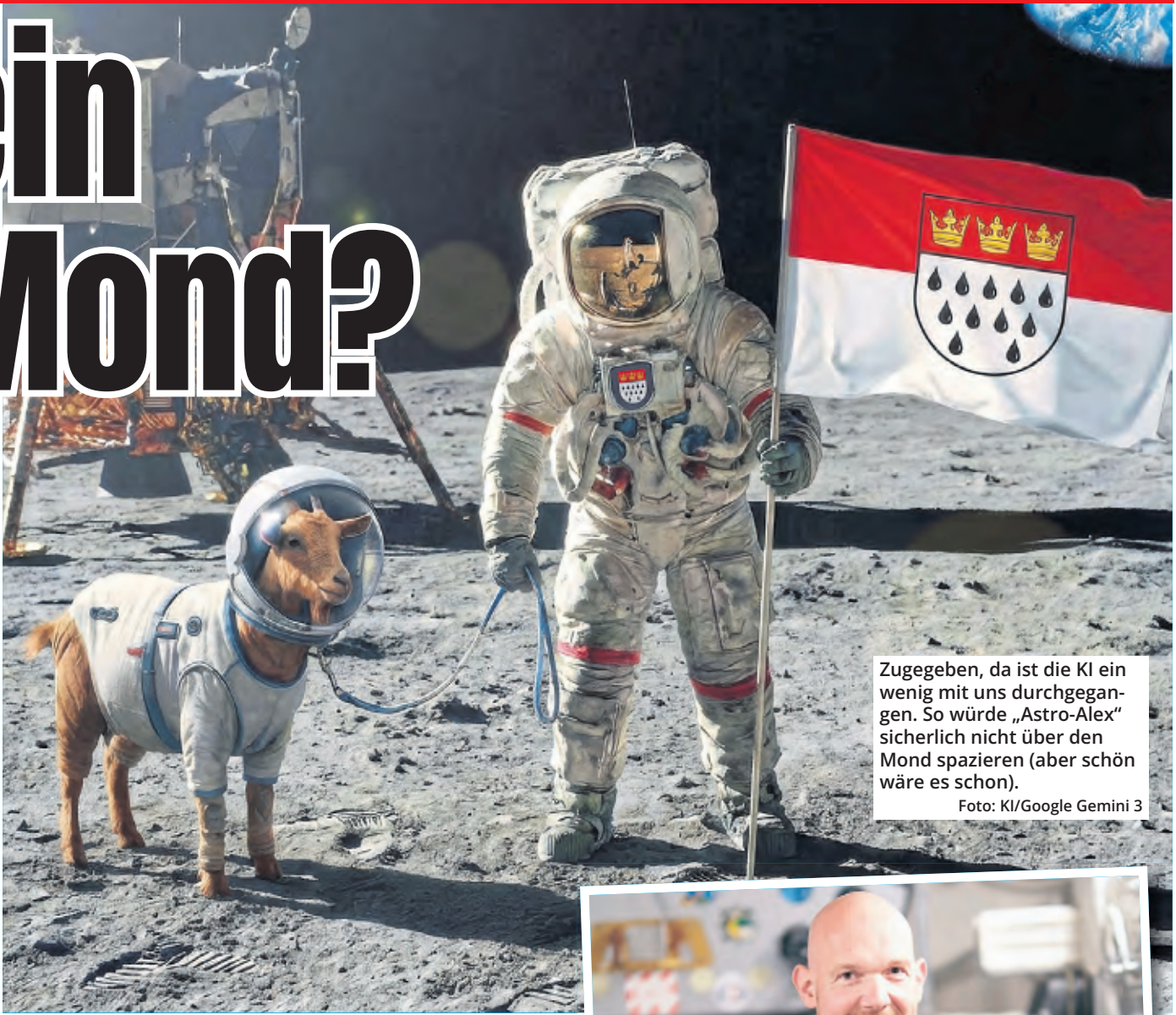
Und zwar zum einen durch das 2024 eröffnete Luna-Zentrum, eine vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt

(DLR) und der ESA betriebene Anlage, die auf 700 Quadratmetern Kölner Bodens eine möglichst realistische Mondoberfläche simuliert. Ideal, um Einsätze auf dem Erdtrabanten zu trainieren.

Zum anderen durch Alexander Gerst, einen der erfahrensten europäischen Astronauten. Mit zwei ISS-Missionen – eine davon als Kommandant – verbrachte er insgesamt ein Jahr im All. Seit Beginn seiner Astronautenausbildung 2009 am Europäischen Astronautenzentrum (EAC) nahe dem Flughafen Köln/Bonn lebt und arbeitet „Astro-Alex“ in der Domstadt. Seit rund drei Jahren leitet er im EAC die Abteilung „Astronaut Operations“ und kennt das europäische Astronautenkorps daher bestens. Vergangene Woche sagte Gerst im „Deutschlandfunk“, dass derzeit nur fünf bis sechs europäische Astronautinnen und Astronauten überhaupt für Artemis infrage kämen – darunter sein deutscher Kollege Matthias Maurer (55), der 2022 rund ein halbes Jahr auf der ISS verbrachte, sowie er selbst.

3. Ein Kölner auf dem Mond

Artemis IV könnte frühestens 2028 starten und wäre die erste Mission zum Mond mit



Zugegeben, da ist die KI ein wenig mit uns durchgegangen. So würde „Astro-Alex“ sicherlich nicht über den Mond spazieren (aber schön wäre es schon).

Foto: KI/Google Gemini 3

europäischen Astronauten. ESA-Chef Aschbacher hat festgelegt: Der erste Europäer an Bord wird ein Deutscher sein. Realistisch betrachtet gelten Alexander Gerst und Matthias Maurer als die mit Abstand bestqualifizierten Kandidaten. Und Gerst lebt und arbeitet sogar direkt neben dem „Probe-Mond“. Da müsste es doch schon 11 schlagen, wenn nicht er als erster Europäer – und Kölner – auf dem Mond spazieren geht. Und falls doch der im-

merhin sechs Jahre ältere Maurer den Zuschlag erhält? „Nicht schlimm“, sagte „Astro-Alex“ im Deutschlandfunk. Man spiele in einem Team. Und es seien ja außerdem nach Artemis IV noch weitere Missionen geplant. Auch das Alter sei laut Gerst kein Problem: Sein US-Kollege Don Pettit habe kürzlich mit knapp 70 Jahren acht Monate auf der internationalen Raumstation ISS verbracht – da habe er selbst ja noch 21 Jahre Zeit.



Alexander Gerst ist Deutschlands bekanntester Astronaut, er lebt und arbeitet in Köln.

Foto: Max Grönert

ANZEIGE

ANZEIGE

Warum wird mein Haar dünner und lichter?



Schütteres Haar kann viele Ursachen haben. Die gute Nachricht: Sie können etwas dagegen tun!

Das sieht niemand gerne – nach dem Kämmen finden sich zahlreiche Haare in der Bürste oder dem Waschbecken. Gerade bei dünnerem Haar ist die Sorge groß, dass es noch mehr an Volumen einbüßen könnte. Wichtig zu wissen ist: Dass die Haare ausfallen, ist grundsätzlich normal und dem natürlichen Wachstumsprozess geschuldet. Sind es jedoch täglich mehr als 100 oder wachsen nur

mehr dünne Haare nach, sollte man gegensteuern. Dazu ist es wichtig, die möglichen Ursachen zu kennen.

Warum die Haare ausfallen

Dass die Haare erst im Alter langsam dünner werden, ist ein weit verbreiteter Irrglaube. Tatsächlich gibt es zahlreiche andere Gründe für abnehmendes Haarvolumen, die Frauen in jedem Alter betreffen können:

• Äußere Einflüsse

Unter den äußeren Einflüssen,

die das gesunde Haarwachstum beeinträchtigen können, finden sich etwa Blitzdiäten, eine einseitige Ernährung oder auch die Einnahme bestimmter Medikamente.

• Hormonelle Umstellung

Sind die Hormone aus dem Gleichgewicht (etwa während der Wechseljahre), kann das den Wachstumszyklus der Haare verkürzen. Die mögliche Folge ist dünneres und kürzer nachwachsendes Haar. Auch in der Stillzeit werden die Haare lichter – Frauen verlieren dann bis zu 30 % ihrer Haare.

• Die falsche Pflege

Zu häufiges Haarewaschen trocknet das Haar aus und macht es brüchig. Vorsicht ist bei Shampoos mit Silikonem geboten, da diese eine regelrechte Schicht um das Haar bilden, wodurch es weiter austrocknet.

• Zu häufiges Föhnen

Auch für das Föhnen gilt: Weniger ist mehr. Die Haare also am besten lufttrocknen lassen oder – jetzt in der kalten Jahreszeit – immer auf einen Abstand von mindestens 20 cm zwischen Föhn und Haaren achten.

Kraftschub von innen

Was viele nicht wissen: Auch ein Ungleichgewicht im Nährstoffhaushalt kann zu dünnem, sprödem und brüchigem Haar führen. Umso wichtiger ist es, die Haarfollikel von innen heraus zu unterstützen.

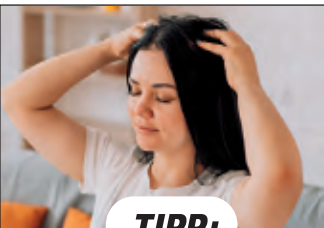
Gegensteuern kann man mit der richtigen Nährstoffkombination: Eine gezielte Versorgung mit Biotin leistet einen Beitrag zum Erhalt normaler Haare. Steht dem Haar zu wenig davon zur Verfügung, kann nicht ausreichend Keratin gebildet werden und es wird spröde und brüchig. Durch die Zugabe der wichtigen Spurenelemente Eisen, Zink und Selen werden die Haarwurzeln umfassend mit Aufbaustoffen versorgt.

Was Apotheker empfehlen

Diese Kombination an Nährstoffen ist in den Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Tabletten enthalten. Ergänzt wird die einzigartige Formulierung durch hochreinen Schwefel (MSM) und Silizium, das in Kieselerde und Goldhirse enthalten ist. Bereits im Mittelalter war die Goldhirse als „Schönheitskorn“ bekannt. Seit einiger Zeit ist das Qualitätsprodukt aus Österreich auch in Deutschland erhältlich und überzeugt Anwender und Apotheker gleichermaßen. Nicht umsonst ist es bei unseren Nachbarn das bereits seit Jahren führende Produkt im Bereich Haut, Haare und Nägel.*

Wichtig: Haare wachsen im Durchschnitt nur 1,5 cm pro Monat. Für ein bestmögliches Ergebnis sollte das Produkt daher über einen längeren Zeitraum eingenommen werden.

*Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel lt IQVIA Österreich OTC Offtake MAT 09/2025.



TIPP: Kopfmassage

Neben den Nährstoffen in Dr. Böhm® Haut Haare Nägel macht es auch Sinn, sich von Zeit zu Zeit eine Kopfmassage zu gönnen. Eine

solche ist nicht nur angenehm, sondern sorgt auch für eine bessere Durchblutung der Haarwurzeln in der Kopfhaut, wodurch die Nährstoffe noch besser vom Haar aufgenommen werden können. Verwenden können Sie dafür Ihre Hände (wie beim Einschäumen der Haare mit Shampoo) oder spezielle Bürsten oder „Kopfkrauler“.

APOTHEKEN-TIPP BEI SCHÜTTEREM HAAR



Eine Zusammensetzung, die Apotheker und Anwender überzeugt:

- ✓ Biotin, Zink und Selen für den Erhalt normaler Haare
- ✓ Hochdosierte Kieselerde und Goldhirse liefern Silizium
- ✓ Natürlicher Schwefel (MSM) und weitere wichtige Spurenelemente

Dr. Böhm® Haut Haare Nägel in Ihrer Apotheke.

Monats-Packung - 60er, PZN 15390975, UVP 19,90 €
3-Monats-Kur mit Preisvorteil - 180er, PZN 19485477, UVP 49,90 €



Linus, Tommy Engel und Erry Stoklosa sangen mit virtueller Unterstützung von Wolfgang Niedecken und Carolin Kebekus auch die „Arsch huh“-Hymne. Foto: Daniela Decker

VON MARCEL SCHWAMBORN UND DANIELA DECKER

Köln. Trauriges Ende eines bewegenden Abends: Die 20. Ausgabe der Dinnershow WeihnachtsEngel war gerade zu Ende gegangen, als Jürgen Fritz noch einmal ans Mikrofon trat und die 1000 Gäste informierte, dass zu nächst niemand die Motorworld verlassen dürfe.

Die Polizei kam hinter der Bühne zu uns und hat uns gebeten, die Ansage zu machen, dass vorerst alle in der Halle bleiben müssten“, sagte der musikalische Leiter der Show zum EXPRESS.

Die Tommy-Engel-Band spielte daraufhin noch ein paar Songs, um das Publikum bei Laune zu halten. Genauere Informationen über die Schießerei hatten die Musiker auch nicht. „Wir waren auf jeden Fall überrascht, wie cool und ruhig die Leute geblieben sind“, sagte Tommy Engel. „Leider hat dieser sehr gelungene Abend so einen traurigen Abschluss gefunden.“

Mit Verzögerung konnten die Gäste dann die Motorworld verlassen und die Heimreise antreten. Was vor 20 Jahren in einem kleinen Zelt an der Pferderennbahn in Weidenpesch begann, zählt heute zu Kölns Kult-Weihnachtsshow. An seinem 76. Geburtstag feierte Tommy Engel die Premiere und vereinte dabei gleich vier kölsche Legenden auf der Bühne.

Wenn die „Stimme Kölns“ auf

den kölschen Bob Dylan trifft, liegt nicht nur Musik in der Luft, sondern auch jede Menge Jefeöl. Denn wenn der frühere Bläck-Fööss-Frontmann eine Idee hat, dann lässt sich selbst Wolfgang Niedecken nicht lange bitten.

Und so waren erstmals in der Geschichte des WeihnachtsEngels mit Kabarettistin Carolin Kebekus, BAP-Frontmann Niedecken, Bläck-Fööss-Urgestein Erry Stoklosa und Entertainer Linus (Michael Büttgen) gleich vier Bühnengäste an seiner Seite. Während Stoklosa und Linus bei jeder der elf Shows live auftraten, stehen Kebekus und Niedecken in eigens für die Show tauschend echt gestalteten Inszenierungen als „Fata Morgana“ zusammen mit Engel auf der Bühne.

Virtuell gab es zu Beginn der Show auch zahlreiche Glückwünsche zum Jubiläum, unter anderem von Wolfgang Bosbach, Frank Schätzing, Hella von Sinnen oder Tom Gerhardt. Dann startete das perfekte visuelle Erlebnis zwischen Illusion und Liveshow. „Wolfgang Niedecken ist für mich ein großer Poet in unserer Sproch“, verriet Tommy. „Ich singe mit ihm nicht nur mein Lieblingslied von ihm, sondern eins der schönsten aus seiner Feder: ‚Do kanns zaubere‘.“

Zusammen sangen beide auch den Bläck-Fööss-Klassiker „Pänz, Pänz, Pänz“. Carolin Kebekus sorgte zusammen mit Tommy für eine Fortsetzung der Geschichte um „et Meiers Kättche“. Im Rap-Stil machte sie deutlich, dass sie nicht „et Meiers Kättche“ sei, sondern deren Tochter und dass es endlich an der Zeit sei, die Geschehnisse in der Rhingjaß klarzustellen.

Zum Doppel-Geburtstag mischten sich zahlreiche prominente Gäste wie Purple Schulz, Paveier-Frontmann Sven Welter, Arno Steffen, Rolf Lammers, Anton Fuchs oder Reiner Hömig unter die Gäste. Zudem ließen es sich Kebekus und Niedecken nicht nehmen, die Premiere persönlich zu begutachten.

Niedecken und Kebekus als digitale Avatare auf der Bühne

„Ich hatte bisher noch nie die Gelegenheit, mir selbst auf der Bühne zuzuschauen. Es ist schon ein besonderes Gefühl, sich so zu sehen und zu hören. Ich gebe zu, ich hätte mir nicht vorstellen können, dass es so authentisch rüberkommen würde“, sagte Niedecken dem EXPRESS.

Der Sänger wollte zwar schon immer beim WeihnachtsEngel dabei sein, aber aufgrund der eigenen Tourneen habe es nie funktioniert. Für ihn steht fest: „Mit den virtuellen Duetten haben wir eine gute Lösung gefunden.“ Neben kölschem Jefeöl steht der WeihnachtsEngel auch für jede Menge Humor wie bei der Nummer „Mir drei sin nie allein“, bei der Tommy, Erry und Linus als die „Drei Tenöre“ gemeinsam in einer Hose auf der Bühne stehen.

Und wenn der Gastgeber zusammen mit Stoklosa als „Profis vun d'r Eierquell“ auf der Bühne steht, gibt es viel zu lachen: „Mer kannte en Mädche in Mengenich – bei der stimmte ne Menge nich. Und dann kam die Sache mit Much – dicke Buch“. Auch der Auftritt von Diva „Lara Zallando“ (Linus) mit dem Lied „Mir schenken uns nix“ traf den Hu-

mor des Publikums. Die 20. Ausgabe des WeihnachtsEngels zählt zu den Besten der letzten Jahre. Leise Töne und starke Stimmen wie die von Tommys Enkel Robin Duns („Liebe ist nicht fair“) oder Linus als Joe Cocker („With a Little Help from My Friends“) begeisterten. Einmal mehr stellte Engel zusammen mit seiner Band, die geleitet wird von seinem langjährigen Freund Jürgen Fritz, unter Beweis, wie man das Gefühl dieser Stadt zum Klingen bringt.

Dabei ist die Show so familiär wie auch das Dinner, was unter dem Motto „Futtern wie bei Muttern“ steht. Jürgen Walter ließ von den 60 Service-Engeln Kartoffel-Lauch-Suppe und Rinderschmorbraten servieren. In seiner Weihnachts-Lesung kritisierte Engel die Politik: „Es wird mit einer Selbstverständlichkeit über Krieg gesprochen, dass denen, die seine Auswirkungen noch erlebt haben, das Blut in den Adern gefriert.“ Deshalb appellierte er an Zivilcourage: „Lasst schönen Worten gute Taten folgen.“

Neben den spektakulären visuellen Erlebnissen sorgte Fritz für den emotionalsten Moment des Abends, als er erstmals selbst zum Mikrofon griff und Tommy zum besonderen Jubiläums-Abend mit dem Song „Du bes immer noch nit leis, du bes immer noch nit möd – häst dir ding Freiheit erkämpft“ zusammen mit Tommys Sohn Ilja und Enkel Robin anstimmte. Während die „Stimme Kölns“ mit stehenden Ovationen gefeiert wurde, hatte Tommy, der nichts von „Lobhudelei“ hält, Tränen in den Augen. Wer noch dabei sein möchte: Es gibt nur noch Tickets für die Matinee am 21. Dezember.

Su säht mer en Kölle

Wem jehö't der Dom?

Hück weed sich erömjezänk, wem der Dom jehö't. De Preuße sagen „uns“, denn meer hann dä fädich jebaut. Die Kölsche sagen „Ehr sidd wal jeck, dä Dom steit en Kölle un dä jehö't uns.“ Nix do! Der Dom jehö't weder denne Preuße noch dem Domkapitel, noch dem Ääzbischoff: der Dom jehö't sich selvs. Un

Das Team braucht jetzt dringend finanzielle Hilfe

Beliebte Immisitzung nach 16 Jahren vor Aus

„Jeder Jeck ist von woanders.“ Dieses Motto gilt seit 16 Jahren für die Immisitzung. Die Kabarett-Karnevalsshow bringt Menschen aus über 30 Ländern mit Musik, Satire und kölschem Humor auf und hinter der Bühne zusammen. Doch nun steht Kölns internationale Karnevals-Comedy-Show ohne Hilfe vor dem Aus.

VON MARCEL SCHWAMBORN UND DANIELA DECKER

Köln. Das Programm, das sich ohne traditionellen Elferat, Büttneredner und Gastauftritte zusammenstellt, lebt von Leidenschaft und jeder Menge Engagement, doch es kostet auch Geld. Nach vielen Jahren ohne Sponsoren sind die Macher jetzt an ihre Grenzen gestoßen. Nach den schwierigen Jahren der Pandemie konnte das Ensemble seine Bühne zwar wiederbeleben, aber durch die steigenden Kosten und anderen wirtschaftlichen Faktoren ist die Immisitzung in finanzielle Schieflage geraten.

„Die Vorarbeiten für die Saison 2026 sind nur möglich, weil wunderbare Menschen uns entgegenkommen und teilweise umsonst arbeiten“, sagt Myriam Chebabi, Präsidentin der Immisitzung. Doch die Mittel sind knapp und das Überleben steht auf dem Spiel. Vor ein paar Monaten hatte bereits die alternative Karnevalssitzung „Fatal Banal“ ihr Ende nach 32 Jahren verkündet.

Klarer Aufruf: Die Sitzung braucht dringend Hilfe

„Die Immisitzung braucht dringend Hilfe“, so ihr Aufruf. „Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, eine Crowdfunding-Kampagne zu starten, damit Kölns interkulturelle Karnevalsstimme auch weiterhin erklingt.“ Das erste Spendenziel beträgt 88.000 Euro, um Miete für Probenräume und Aufführungsorte, Technik, Kostüme, Requisite und Bühnenbild sowie Honorare, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

zu sichern.

„Köln zählt zu den vielfältigsten Städten in Deutschland und die Immisitzung spiegelt genau diese Realität. Menschen von 180 Nationalitäten leben hier. Dieses bunte, teils chaotische, humorvolle und manchmal herausfordernde Miteinander reflektieren wir humorvoll und das, obwohl wir alle aus verschiedenen Kulturen kommen“, betont Myriam Chebabi, die gebürtig aus Brasilien stammt, im EXPRESS-Gespräch.

Mitbegründerin Selda Selbach ergänzt: „Hier leben so viele Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, die aber genau wie die Kölschen zum Karneval dazugehören. Denn jeder, der in Köln lebt, ist ein Kölner. Dies braucht natürlich Toleranz, Herzlichkeit und Offenheit von beiden Seiten. Mit satirischem Blick schauen wir auf unsere eigene Herkunft und gehen dem

gesellschaftlichen Treiben und dem Karneval aus Sicht der Zugezogenen auf den Grund.“ Als einen ganz wichtigen Aspekt hebt Chebabi ein Detail hervor: „Viele trauen sich nicht, ihre eigene Nationalität zu kritisieren. Wir dagegen haben die Möglichkeit, uns und unsere Herkunft auf die Schippe zu nehmen. Dabei ist die Immisitzung eine Brücke, denn jeder Jeck ist von woanders, aber jeder Jeck ist ein Kölner.“

Auch Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn liegt der Fortbestand der Immisitzung am Herzen: „Die Immisitzung ist längst eine Institution, politisch sehr mutig und zu einer wichtigen Facette des kölschen Fastelovends geworden. Die Immis – also die Künstler – halten uns in bester karnevalistischer Tradition selbstbewusst den Narrenspiegel vor. Daher ist die Immisitzung nicht

nur Kultur, sondern auch Kult und ist für uns Kölsche unverzichtbar geworden.“

Die Sitzung lockte in der vergangenen letzten Session mehr als 6000 Zuschauerinnen und Zuschauer in die Südstadt sowie in die Stadthalle Mülheim. In diesem Jahr präsentiert das Team eine besondere Mischung aus Highlights aus den vergangenen Jahren und neuen Nummern.

Premiere der insgesamt 15 Shows ist am 22. Januar 2026 im Bürgerhaus Stollwerck. Zwei Abende (4. und 5. Februar) steigen in der Stadthalle in Mülheim. Wer dem Team helfen will, kann sich über die offizielle Website über die Sponsoring-Möglichkeiten informieren.

Mit der Crowdfunding-Kampagne möchte das Ensemble nicht nur die aktuelle Show sichern, sondern auch die Zukunft der Immisitzung langfristig retten.



Szene aus der Immisitzung im Januar 2025: Nun steht die beliebte Traditions-Sitzung auf der Kippe. Foto: Michael Bause

Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz 2025

Mein Name ist Erling

Komödie mit Janina Hartwig, Sebastian Goder und anderen
Sa., 29. November 2025, 20 Uhr

Das Weihnachtskonzert

Musikalisches Weihnachtsspiel/ für Kinder ab 3 Jahren
So., 30. November 2025, 15 Uhr

Ahl Kamelle Band

Mitsingnachmittag mit Kaffee und Kuchen
Mi., 3. Dezember 2025, 15 Uhr

Michael Altinger

Kabarett „Die letzte Tasse Testosteron“
Sa., 6. Dezember 2025, 20 Uhr

Kai Wiesinger

Lesung aus seinem ersten Roman „Zurück zu ihr“
Di., 9. Dezember 2025, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

köln ticket Hotline 0221 0221 & west ticket bonn ticket 2801
T: 0221 221 - 97333

Stadt Köln

Lesen Sie am Sonntag

Echte „Ski-Schicksale“ zum Schmunnzeln



Es muss nicht immer Tanne sein



schnell. schneller.

Sonntag EXPRESS

OPHIRUM

Deutschlands größter Filialist

GOLDFUXX

REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN

KÖLN
HAUPTSTR. 39-41



WIR STELLEN EIN! JETZT BEWERBEN:



www.ophirum.de

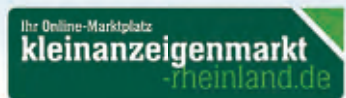
GOLDFUXX AACHEN
Büchel 22-24
52062 Aachen

GOLDFUXX HILDEN
Heiligenstr. 8
40721 Hilden

GOLDFUXX DÜSSELDORF
Friedrichstr. 108
40217 Düsseldorf



Ihr Marktplatez



Automarkt

Bauen & Wohnen

Stellenmarkt

online unter



Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekanntschäften
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
Abholung: Motorräder, Roller,
Mofas, E-Bikes, Sammlungen,
Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unfall
Köln - Rodenkirchen
02236-381305

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen
☎ 0221-2769612, 0177-5088242
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Ihre Anzeigen
auch online!


Wohnwagen/ Wohnmobile

Büstrner Lyseo A 660 Basis Fiat Ducato
2.3 MJTD 88KW/120PS, Km
43.817 EZ: 05/2017 sehr gepflegtes
Fahrzeug aus Erstbesitz, Große
Insp. neu, Zahnriemen 2023 neu,
Fahrerhaus Klima, Navi, Kamera, So-
larianlage, SAT TV-Anlage, Fahrrad-
träger, Doppelbett im Alkoven, Eta-
genbett im Heck, Küche, Bad mit Du-
sche, Truma Gasheizung, Markise
49.500,- EUR Autohaus Oliver
Schmickler GmbH, Redcarstr. 7,
53842 Troisdorf
☎ 02241-63047
www.autohaus-schmickler.de

Bauen & Wohnen

Ihre
Anzeigen
auch
online!

Kleinanzeigen

Bauen & Wohnen

Bauunternehmen Klimex, Meisterbetrieb
für Innen- und Außenputz, Wärmedäm-
mung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw.
auch Kleinaufträge. 02686-9885347

Parkett schleifen und ölen/versiegeln vom
Meister, 0170-2107856

Sanitär- / Heizungsfirma vergibt 20 %
02206-9442209

Stellenmarkt

online unter

Stellen- angebote

Ambulanz Köln bietet kostenlose Qua-
lifizierung zum **Rettungsanleiter**
(m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach
Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Kran-
kentransport. Durchschnittsgehalt
3.100 € inkl. Zulagen. info: www.am-
bulanz-koeln.de

Fahrer*in für die Schülerbeförderung im
Raum Köln u. Bonn mit Firmen-PKW ge-
sucht. 3-4 h schultäglich. Rufen Sie mich
gerne an: 0151-50464378

Koch/Beikoch m/w/d als Voll-/Teilzeit
oder Aushilfe 520 € ab sofort gesucht.
Bewerbung per Mail oder telef. 0221-
8001900 o. info@bierhaus-salgass.de

Zuverlässiger Gärtner mit handwerklichen
Fähigkeiten und Führerschein in Vollzeit
gesucht. ☎ 02203-2901360 oder email:
info@stolwerwaltung.com

Nette Telefonistinnen für Erotik Line ge-
sucht. Homeoffice, flexible Arbeitszeiten
und hoher Verdienst. Tel. 0221-
964464218

Physiotherapie sucht Physios und Mas-
seure für Troisdorf. ☎ 0177-
4005700

Reinigungskräfte (w/m/d) auf Minijob oder
Teilzeit nach Köln-Brück gesucht. Ar-
beitszeit ab 15.00 Uhr. Telefonische Be-
werbung bei Gebäudereinigung Wicharz
0172-3135232

Reinigungskräfte (w/m/d) auf Minijob oder
Steuerkarte für die Reinigung in den Mor-
genstunden nach Köln-Weiden gesucht.
AZ: Mo - Fr ab 5.00 Uhr. Telefonische Be-
werbung bei Gebäudereinigung Wicharz
0152-54168733

Transferdienst in Köln sucht Rentner als
Fahrer auf Minijob. info@drivelogistic.de

Arbeits- angebote

Aushilfe für Reibekuchenbude gesucht. Be-
werbung an: info@bierhaus-salgass.de
oder ☎ 0221-8001900

Handwerker, Innenverputz, Trockenbau,
Fliesen, Elektrik, Tapezieren, Streichen
☎ 0157-53841909

Hausteilerteam sucht Verstärkung für
Treppenhausreinigung, Büroreinigung,
Führerschein Voraussetzung. in
fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎
0177-8658556

Hausteilerteam sucht Verstärkung zur
Pflege von Außenanlagen (Heifer (Gär-
ter), Führerschein Voraussetzung, in
fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎
0177-8658556

Reinigungskraft (m/w/d) für Treppenhaus-
reinigung als Schlüsselstelle und freier
Zeiteinteilung gesucht. Führerschein ge-
wünscht, alternativ wird Deutschland-
ticket gestellt. Tel. 0175 4105502

Reinigungskraft (Teilzeit ca. 100-120 Std./
Monat) für ein Seniorenheim in Köln-Ro-
denkirchen gesucht. Arbeitszeit: 5 Tage/
Woche (Dienstag und Samstag im Wech-
sel frei) ab 6:30 Uhr oder ab 8:30 Uhr. Ta-
riflohn 14,25 € brutto/Std. Bollenke
GmbH ☎ 0221-638464

Arbeits- gesuche

1A Malermeisterin, Fachmännisch, Zuver-
lässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0163-
2413477

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert,
schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-
87070585

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfäl-
lung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Ent-
sorgung ☎ 0157-59104804

**Erladige sämtliche Innen- und Außenarbei-
ten**, Trockenbau z.B. Garten-, Putz- und
Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflas-
terarbeiten verlegen, streichen, abreißen,
fachgerechte Ausführung, rund ums
Haus ☎ 0176-25389824

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete
1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎
0221-71597450

Frau sucht Putzstelle, auch Treppenhaus.
☎ 0163-6679034

Polin mit Gewerbeschein sucht Putzstelle,
auch einmalig. 0179-9723302



Lernhilfe

sucht
Lehrkräfte (m/w/d)
für Einzelunterricht

Die Intensiv Lernhilfe sucht engagierte Nachhil-
felehrer und Lerntherapeuten für Einzelunter-
richt an unseren Standorten im Oberbergischen
Kreis, Rheinisch-Bergischen Kreis, Rhein-Sieg-
Kreis und in Köln. Ein abgeschlossenes oder fast
abgeschlossenes Studium ist Voraussetzung.

Info unter: ☎ 02202/942 4292

Ihre Anzeigen
auch online!



In Kooperation mit


Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung
unsere Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt
Springer (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder
in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen,
wo immer es zu personellen Engpässen kommt.
Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich
belastbar und verfügen über einen eigenen PKW.
Bewerben Sie sich jetzt!

☎ 02203 1883 99

☎ 0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de

www.zusteller-jobs.net

 RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Mitarbeiter für unser Lager gesucht!

 Rheinische
Direkt-Werbung
Jede Woche verteilen wir 12 verschie-
dene Anzeigenblätter im gesamten
Großraum Köln-Bonn.
Insbesondere für alle kleinen und
mittelständischen Unternehmen sind
wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger
Werbegestalter.

Für unser Lager in 51149 Köln-Porz suchen wir per
sophort einen Mitarbeiter (m/w/d) in Festanstellung.

Unterstützen Sie unser Team bei allen anfallenden Tätig-
keiten von der Warenannahme über die Kommissionie-
rung bis zur Verladung. Voraussetzung: Sie haben einen
Fahrausweis für Flurförderzeuge und bringen Erfahrung
im Bereich Lager mit.

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige
Bewerbung ausschließlich an: bewerbung@rdw-koeln.de

 RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Nachteule gesucht!

 Rheinische
Direkt-Werbung
Jede Woche verteilen wir 12 verschie-
dene Anzeigenblätter im gesamten
Großraum Köln-Bonn.
Insbesondere für alle kleinen und
mittelständischen Unternehmen sind
wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger
Werbegestalter.

Wir suchen eine **Aushilfe** für unser Lager
in **Porz**: einmal pro Woche für die **Nacht-
schicht** von Donnerstag auf Freitag. Fahr-
ausweis für Flurförderzeuge erforderlich!

Interesse? bewerbung@rdw-koeln.de

 RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Unsere Zeitung zustellen!

Jeder, der mindestens 13 Jahre alt ist und
am Freitag oder Samstag wenige Stunden
Zeit hat, kann für uns tätig werden.
Bewerben Sie sich jetzt!

☎ 02203 1883 99

☎ 0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de

www.zusteller-jobs.net

 RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Immobilien

Verkäufe Eigentumswohnung

3 Zi, 75 m² renov.bed. Terrassenwg. €
340000. ☎ 0151-64403202

Immobilien- gesuche

Suche Immobilien: Wohnungen, Mehrfami-
lienhäuser, Einfamilienhäuser oder
Grundstücke zum Kauf. Unkompliziert
und diskret. ☎ 0163-8106612

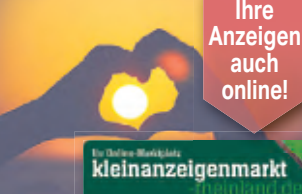


Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von:


Bekanntschäften

Für wen soll ich Weihnachtspätzchen
backen oder einen Tannenbaum schmü-
cken? Fragt Barbara 65 J. Ich bin Kran-
kenpflegerin, habe eine weibliche Figur
mit schöner Oberweite, blonde Haare
bin fürsorglich und bescheiden. Bei Sym-
pathie kann ich auch zu einem Mann zie-
hen. Sie dürfen älter sein. Bitte rufen Sie
an, damit die schöne Weihnachtszeit für
uns beginnen kann. Tel. 0173-5662767
Die Chance e.U.

Ihre
Anzeigen
auch
online!


EXPRESS **IMPRESSUM**
Wochenzeitung
für die Stadt Köln
mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Köln Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-
Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708
(Mo – Fr, 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigentext:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzei-
ger Medien), Amsterdamer Straße 192,
50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und VisDP,
wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienenr
Alexander Büge
Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co.
KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare
(laut ADA 3. Quartal 2025), kostenlose
Verteilung an die Haushalte in Köln
Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird
Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Bilder wird keine Gewähr übernom-
men.
Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr
(wenn nicht abweichend auf der
Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an
zustellverb@rdw-koeln.de und bringen
Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis
„Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem
Briefkasten an.
Weitere Informationen finden Sie auf dem
Verbraucherportal
www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von
Google-Fonts hergestellt.

 Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen
 Aufgabenträger
der Anzeigenblätter
BVDA

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

BAUMDIENST MÖDL
* Baum- und Risikofällungen
inkl. Entsorgung
* Klettertechnik *Wurzelfräsing
* kostenlose Beratung
Tel. **02234 – 899988**

Kaufgesuche

!!Sofort Bargeld für Porzellan, Pelze/
Leder, Bekleidung, Puppen, Massiv-
möbel, Schallplatten, Rollatoren, Ta-
schen, Zinn, Jagdtrophäen, Näh/
Schreibmaschinen, Bilder, Teppiche, Tele-
fon: 0176/37003544 Fr. Groß

☎ **Maria kauft!** Hochwertiges Por-
zellan, ältere Bestecke, Bronze
Statue, Porzellanfiguren, Silber,
Musikinstrumente, Handtasche,
hochwertige Uhren, echten
Schmuck, Pelze, Modeschmuck,
Zinn uvm ☎ 0221-17052664
Strauß Barzahlung

1a Aber absolut alles Ankauf, Pelzankauf.
Bekannt für höchste Seriosität. Abend-
garderobe, Landhaus Mode, Lederwa-
ren, Bücher, Silberbesteck, Münzen, Uh-
ren, Häkeldecken, Zinn, Schmuck, Por-
zellan, Kristall, Römergläser, Leuchter,
Teppiche, Gobelin, Gemälde, Holzfigu-
ren, Karnevalsorden, Handtaschen, LP,
CD, Näh- u. Schreibmaschinen, Puppen.
Wertschätzung, bitte alles anbieten.
Weiß Tel: 0178-3735914

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln
0221-25960211 Kompl. Nachlässe,
Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz,
Handt., Gold-/Modeschmuck, Ka-
mera, Fotoapp. Schallpl. Bücher, Bil-
der, Karnevalsorden, alles anbieten!
Zahle bar+Fair



Ihre Anzeigen
auch online!

Ein Angebot von:


Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Ihre Anzeigen
auch online!


Garten

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!!
Kostenlos - Besichtigung!!!! ☎ 0221-
54818935

1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert,
schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln.
Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

GalLa-Bau – Qualität statt Billigarbeit! Gar-
tenpflege, Gartenneuanlage, Pflasterar-
beiten uvm. Kostenlose Besichtigung -
faire Festpreise. ☎ 0152-22334418

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fäl-
len, Hecken schneiden, Platten und Pflas-
ter verlegen, Teichanbau, Zäune setzen,
Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauer-
pflege, Ausschachtungen, zuverlässig,
gut, preiswert, gewerblich. 02271-993266

☎ **1A!** Designer kauft Villeroy&Boch
Geschirr, Bleikristall, Porzellan, Pel-
ze, Gold-/Modeschmuck, Bücher,
hochwertige Markenklei-
dung+Handtaschen, Schallplat-
ten. ☎ 0221-17073488

Achtung, Bares für Rares! Hr. Stern
sucht Massivholzmöbel, Porzellan,
Gläser, Besteck, Schallpl., Briefmar-
ken, Wand-/Standuhren, Bekleidung,
Handtaschen, Musikinstrumente,
uvm. ☎ 0177-8460580

Alte Karnevals-Orden/Mützen/Anstecker
aus Bergisch Gladbach/Köln, von priva-
tem Sammler gesucht. 02207-7910,
0163-8436553

Frau Stefan kauft: Pelze, Lederjacken, Näh-
maschinen, Abendgarderobe, Porzellan,
Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren,
Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbe-
steck, Bilder, Ölgemälde, Bernsteine,
Hirschgeweihe. Seriöse Kaufabwicklung
☎ 01578 7151734

Herr Mettbach kauft Nähmaschinen,
Schreibmaschinen, Wehrmachtsachen,
Jagdtensilien, Briefmarken, Bleikristall-
gläser, Bücher, Bilder, Möbel, Teppiche,
Puppen Porzellan, Zinn, Kameras, Bron-
zefiguren, Schallplatten, Musikinstrumen-
te, HD Garderobe, Designer Taschen, Kro-
kotaschen, Münzen, Uhren, Bernsteinket-
ten, Korallenketten, Perlenketten, Pelze,
Silber aller Art, Schmuck. Tel. 0178-
5931870. timmettbach@hotmail.de
Mettbach An- und Verkauf.

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und an-
dere Möbel. 0171-3572560

KAUFE MODELLEISENBahn ALLER ART!
Auch große Sammlungsauflösung. Zahle
fair und bar bei Abholung. Heinrich We-
ber, 0160/ 964 577 81

Kaufe Vorwerk Staubsauger, alte Pelze,
Markenuhren, Handarbeit, Mode-
schmuck, Zinn, Münzen, Militär, Designer-
handtasche, Streichinstrumente, Teppi-
che. Zahle bar, Privat. ☎ 0171-6226707

Modelleisenbahn Spur H0 - Märklin, Roco,
Fleischmann gesucht - auch LGB und
Lenz-Spur-0 gesucht. Gerne auch große
Anlagen und Sammlungen. Tel. 02234 -
89 492

Privat sucht von Privat. Möbel, Spinnrad,
Tisch und Stühle, Tischdecken, Teppi-
che, Porzellan, Kristall, Bilder, Einmach-
gläser. Bitte alles anbieten! Fr. Werner ☎
0162-8395984

Ihre Anzeigen
auch online!

Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Sport-Hammer kommt aus der NRW-Staatskanzlei:



Die Fassade des Deutschen Sport & Olympiamuseums im Rheinauhafen. Sollten die Bürger NRWs beim Bürgerentscheid mitspielen und sich der DOSB für Köln entscheiden, werden vielleicht schon in zehn Jahren weitaus mehr olympische Ringe in Köln zu sehen sein. Foto: Bause

NRW passt sein Bewerbungskonzept für Olympia und Paralympics an. Köln rückt dabei direkt ins Zentrum. Ministerpräsident Wüst spricht sogar schon über Ticket-Verkäufe.

Köln/Düsseldorf. Die Stadt Köln rückt ins Zentrum des Olympia-Bewerbungskonzepts

von Nordrhein-Westfalen. „Wir bewerben uns um Olympische und Paralympische Spiele mit Köln als Leading City“, sagte Ministerpräsident Hendrik Wüst (CDU) am Dienstag in Düsseldorf. Der 50-Jährige traf sich dort mit Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen, die an der Bewerbung beteiligt sind.

„Wir machen Deutschland und der Welt ein Angebot für die kompaktesten, nachhaltigsten und spektakulärsten Olympischen Spiele“, sagte Wüst. „Das stärkste Angebot für die Olympischen Spiele kommt von uns, kommt aus Nordrhein-Westfalen.“ Unter anderem das Leichtathletik-Stadion soll in Köln – und nicht, wie auch mal

möglich schien – in Essen entstehen. Es soll im Norden der Stadt – auf dem Gelände des neuen Stadtteils Kreuzfeld – als temporäre Anlage gebaut werden, von der Teile später anders weiter genutzt werden. Auch das Olympische Dorf ist dort geplant. „Rund 95 Prozent der Athletinnen und Athleten werden im zentralen Olympi-

schen Dorf untergebracht werden können“, sagte Wüst.

Andere Sportstätten verteilen sich, wie bereits von Beginn an angedacht, in anderen Kommunen in Nordrhein-Westfalen. So sollen die Schwimmwettkämpfe beispielsweise in Gelsenkirchen stattfinden, Fußball in Dortmund und Hockey in Mönchengladbach ge-

spielt werden. „Diese Bewerbung wird von vielen starken Schultern getragen“, sagte Wüst.

NRW will die bestehende Stadion-Infrastruktur nutzen und als bevölkerungsreichstes Bundesland mit vielen Besuchern punkten. „Momentan gehen wir davon aus, dass wir rund 14 Millionen Tickets anbieten können. Ein absoluter Spitzenwert“, sagte Wüst. Das heiße auch, dass man mehr erschwingliche Tickets anbieten könne.

Bisher lief die Bewerbung für die Olympischen Spiele unter dem Namen „Rhein-Ruhr“. Zuletzt war schon spekuliert worden, dass Köln eine wichtigere Rolle zukommen könnte. Nordrhein-Westfalen möchte ebenso wie München, Berlin und Hamburg als deutscher Kandidat für die Olympischen und Paralympischen Sommerspiele 2036, 2040 oder 2044 ins Rennen gehen. Für den 19. April 2026 sind in NRW Bürgerentscheide über Olympische und Paralympische Spiele in den teilnehmenden Städten und Kommunen geplant. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) will bis Herbst 2026 entscheiden, welcher der deutschen Bewerber es wird.

Seit den Anfängen der Idee von Spielen an Rhein und Ruhr ist ein Schwerpunkt des Kon-

zeptes, auf unzählige vorhandene Sportstätten zurückgreifen zu können. Es fehlen allerdings das Olympische Dorf und ein Olympiastadion.

Mit Köln als „Leading City“ ist die Entscheidung gefallen sein, welcher Standort dafür auserkoren wird. Bisherige Pläne sehen vor, das Dorf und ein temporäres Stadion auf dem Gelände in Kreuzfeld zu bauen, wo ohnehin ein neues Stadtviertel entstehen soll.

Wie der „Kölner Stadt-Anzeiger“ berichtete, bringt Kölns Sportausschussvorsitzender Oliver Seeck (SPD) in diesem Zusammenhang ins Spiel, dass der Bau eines Olympiastadions eine Möglichkeit für den 1. FC Köln sein könnte, an eine neue Spielstätte zu kommen. Der Fußball-Erstligist leidet im Rheinenergie-Stadion mit seinen 50.000 Zuschauerplätzen unter chronischem Platzmangel.

Ein neues Stadion, für Olympia mit einer Leichtathletikbahn ausgestattet, die nach den Spielen weiteren Zuschauerplätzen weicht, hält Seeck zumindest für diskussionswürdig. „Es wäre für mich nicht verständlich, den größten Fußballverein der Stadt mit 150.000 Mitgliedern bei solchen Planungen außen vor zu lassen“, sagt Seeck.

(mit dpa. und sr.)

Kuckelkorn tritt zurück

Nach 21 Jahren als Zugleiter des Rosenmontagszuges und Präsident des Festkomitees endet Mitte Februar eine Ära: Christoph Kuckelkorn tritt von seinem Amt zurück.

Köln. Karnevals-Knaller drei Wochen nach dem Start in die neue Session. Beim vorweihnachtlichen Präsidentenabend ließ Christoph Kuckelkorn am späten Montagabend (1. Dezember 2025) die Bombe platzen. Der 61-Jährige gibt sein Amt als Präsident des Festkomitees Kölner Karneval nach Aschermittwoch ab!

140 Präsidentinnen und Präsidenten der Gesellschaften des Festkomitees saßen auf Einladung der Prinzen-Garde Köln im weihnachtlich ge-

schmückten Gürzenich. Auch das designierte Dreigestirn mit Prinz Niklas I., Bauer Clemens und Jungfrau Aenne war dabei. Unter anderem sorgten die Klüngelköpp für Stimmung.

Doch dann verkündete Kuckelkorn das, was seit Tagen in der jecken Gerüchteküche waberte: Im Februar 2026 ist für ihn Schluss. „Der Karneval hat mich von frühester Kindheit an mein Leben geprägt. Nach 21 Jahren im geschäftsführenden Vorstand des Festkomitees ist es nun an der Zeit, meine Aufgaben in jüngere Hände zu legen.“

Neue berufliche Entwicklungen hätten diesen schon länger geplanten Prozess beschleunigt. „Die Tätigkeit als Vorsitzender im Beirat unseres bun-

desweiten Bestatternetzwerks fordert mich immer mehr. Hier übernehme ich zusätzlich zum Tagesgeschäft in unserem Bestattungshaus große Verantwortung in der Vernetzung der über 100 angeschlossenen Bestattungshäuser“.

Einen Wunsch-Nachfolger gibt es nach EXPRESS.de-Informationen auch schon. Vizepräsident Lutz Schade (50) ist nicht nur wie Kuckelkorn bei den Blauen Funken zu Hause. „Zum Abschied schenken wir Chris eine Session, in der er sich ganz aufs Feiern konzentrieren kann, denn das ist in den vergangenen Jahren naturgemäß oft zu kurz gekommen“, sagt der.

Schade wird mit Vizepräsidentin Christine Flock und den Vorstandskollegen das Ta-

gesgeschäft übernehmen, damit sich der Präsident möglichst von jeder der rund 140 Mitgliedsgesellschaften persönlich verabschieden kann. Die für Oktober geplante Mitgliederversammlung soll vorzuzogen werden, um dem neuen Präsidenten ausreichend Zeit zu geben, die Session 2027 vorzubereiten.

Als Präsident des Dachverbandes der Kölner Karnevalsgesellschaften ist Christoph Kuckelkorn zugleich auch Geschäftsführer einer gemeinsamen GmbH, die für die wirtschaftliche Seite des Karnevals zuständig ist. „Das entspricht einem kleinen, mittelständischen Unternehmen mit rund 20 Mitarbeitern“, erläutert er.

„Da ist es besonders wich-

tig, dass der Geschäftsbetrieb reibungslos weiterläuft. Mit unserem hauptamtlichen Geschäftsführer Dr. Philipp Hoffmann und Lutz Schade als ehrenamtlichem Geschäftsführer sind wir hier gut aufgestellt. Auch im Vorstandsteam haben wir eine seit Jahren eingespielte Mannschaft, die mit viel Know-how und noch mehr Herzblut für unseren Fastelovend arbeitet. Das gibt mir ein gutes Gefühl für die Zukunft.“

Kuckelkorn ist seit 2005 Mitglied im geschäftsführenden Vorstand des Festkomitees und war dabei zwölf Jahre als Zugleiter des Kölner Rosenmontagszuges der kreativen Kopf hinter dem größten Karnevalsumzug Europas. Seit 2017 ist er als Nachfolger von Markus Ritterbach Präsident.



Christoph Kuckelkorn war 21 Jahre im Vorstand des Festkomitees tätig. Foto: Martina Goyert

Schenken macht glücklich.

Helfen noch mehr.

Spenden statt Geschenke – für Kinder und Familien in Not

Jetzt eigene Spendenaktion starten!

meine-spendenaktion.de
Wir beraten Sie gerne:
Telefon 0800 50 30 600

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Wat es en Schwaadlappe?

Kölsch-Lektion! Jede Woche hier im Blatt. Ömesöns!

EXPRESS
Die Woche

SOFORT BAR-GELD

Galerie Jakob Köln

Verkaufen Sie ihre alten Sachen für bares Geld!

Bares für Wahres

Das Haus Ihres Vertrauens

Kostenlose Begutachtung und Expertise!

Vereinbaren Sie einen Termin!

Lieber direkt zum Experten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dezember	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember
Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
08.	09.	10.	11.	12.

Dieses Jahr letzmalige Ankaufswoche

bis zu 12.000 € für Ihren Pelz

Verkaufen lohnt sich JETZT! Profitieren Sie JETZT von den hohen Goldpreisen!

Wir kaufen an:

Wir zahlen bis zu **184,00 € pro Gramm**

Höchstpreise für Ihre Möbel

Möbel-Ankauf!

Altgold - Bruchgold - Zahngold - Münzen - Barren - Platin - Broschen - Ketten - Colliers - Medaillons - Golduhren (auch defekt) - Bernstein/Ketten/Schmuck - Rohbernstein - Silber - Tafelsilber - Bestecke - Krokotaschen - antike Puppen - Pelze und vieles mehr!

Wir als Experten bearbeiten die verschiedensten Anliegen der Kunden natürlich sofort und das ganz ohne versteckte Kosten oder eine Verkauflastpflicht! Wählen Sie den sicheren Weg und lassen Sie sich von Fachleuten beim Verkauf Ihres Edelmetalls freundlich, sachkundig und seriös beraten. Denn auf Fairness, Ehrlichkeit und Professionalität können Sie sich bei uns verlassen! Gerne bieten wir Ihnen auch eine kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause an.

Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an und kaufen Erbnachlässe auf!

Lederjacken: Wir zahlen bis zu 2.000 Euro

ANKAUF VON PORZELLAN ALLER ART

Besuchen Sie uns in unserer Galerie oder vereinbaren Sie mit uns einen Termin JETZT ANRUFEN & TERMIN SICHERN! TERMINE NUR NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG!

0221 – 46619505

Inh. Sesge Macher . Ladengalerie:Eigelstein 20 - 50668 Köln

Mo. - Fr. 10-17 Uhr / Sa. 10-14 Uhr . E-Mail: galerie.jacob@gmx.de . www.galeriejakobkoeln.de

Auch Sonntags sind unsere Telefone besetzt! Jetzt Termin sichern!

Haupttäter zu hohen Haftstrafen verurteilt, mutmaßlicher Gehilfe nun vor Gericht

Millionen-Betrug mit Corona-Tests

Die Corona-Pandemie nutzten kriminelle Banden für groß angelegten Betrug mit den damals wie Pilze aus dem Boden schießenden Testzentren. Vor dem Kölner Landgericht wird der wohl dreiste Komplex aus Nordrhein-Westfalen verhandelt. Die Täter sollen vom Staat 16,6 Millionen Euro mit abgerechneten Schnelltests ergaunert haben. Die angeblichen Teststellen in Köln und Langenfeld existierten nur auf dem Papier. Während die Haupttäter bereits verurteilt wurden, muss sich ein mutmaßlicher Gehilfe nun dem Vorwurf der gewerbsmäßigen Geldwäsche stellen.

VON HENDRIK PUSCH

Köln. Die Gruppierung soll bei der Kassenärztlichen Vereinigung 1,8 Millionen Bürger-tests abgerechnet haben, die laut Staatsanwaltschaft tatsächlich gar nicht durchgeführt wurden. 21,4 Millionen Euro hätten die Betrüger geltend gemacht und 16,6 Millionen Euro erhalten.

Die Angeklagte sei aus Italien angeworben worden und habe den Haupttätern Bankkonten zur Verfügung gestellt. Darüber seien 2,8 Millionen Euro geflossen. Die Hälfte sei als Vergütung vereinbart worden. Durch die Transaktionen sollten die illegal erlangten Gelder laut Anklage „gewaschen“ werden.

Alle Vorwürfe wurden zurückgewiesen

Die Behörden hätten immerhin 1,8 Millionen Euro durch Einfrieren eines Kontos sicherstellen können, erklärte die Staatsanwältin beim Prozessauftakt in Saal 27 des Landgerichts. Obwohl vom Verteidiger laut Richter ein Teilgeständnis angekündigt war, wies der Angeklagte über seinen Anwalt plötzlich alle Vorwürfe zurück. Der 59-Jährige habe mit weiteren Personen lediglich eine Baufirma gegründet, die wieder aufgelöst werden sollte. „Ich hatte nie Zugang zu den Konten“, ließ er verlauten. Er sprach auch einen von ihm genutzten Audi Q5 an. Diesen SUV habe er aber aus eigenen Mitteln erworben.

Im Dezember soll das Urteil im aktuellen Fall gesprochen werden. Die beiden Haupttäter hatte das Landgericht bereits vor zwei Jahren zu Haftstrafen von sieben Jahren und drei Monaten sowie sechs Jahren Gefängnis verurteilt. Die Männer hätten die deutschlandweite Notlage in der Pandemie ausgenutzt, in der schnelles und unbürokratisches Handeln erforderlich gewesen sei. Das Gericht wertete diesen Umstand als strafverschärfend. Die Kassenärztliche Vereinigung habe es Betrügern laut Urteil durch mangelhafte Kontrolle zwar leicht gemacht, doch sie sei auch völlig überlastet gewesen. Nach Einschätzung des Bundes der Steuerzahler kosteten die Coronatests den Bund insgesamt rund 18 Mil-

liarden Euro. Zwar seien die Tests in der Pandemie grundsätzlich notwendig gewesen, das Abrechnungssystem habe sich jedoch als hochgradig betrugsanfällig erwiesen. Dem Steuerzahler sei ein Schaden in Milliardenhöhe entstanden.

Hochgradig betrugsanfalliges System

Bereits einfache Prüfungen, wie der Vergleich zwischen gemeldeten positiven Fällen und der Gesamtzahl abgerechneter Tests oder die Auswertung von Metadaten der IT-Dienstleister, hätten Hinweise auf Betrug liefern können, kritisiert der Verein. In Nordrhein-Westfalen hatte es während der Corona-Pan-

demie auch zahlreiche Versuche des Steuerbetrugs im Zusammenhang mit dem Betrieb von Testzentren gegeben. In manchen Fällen hätten Unternehmer Corona-Testzentren gegründet und innerhalb kürzester Zeit sechsstelligen Summen erwirtschaftet – ohne dass der Betrieb der Zentren der Finanzverwaltung auch nur angezeigt worden sei, teilte das Landesamt zur Bekämpfung der Finanzkriminalität mit. Rund 720 Betrugsfälle wurden aufgedeckt und immerhin rund 106 Millionen Euro an Steuern eingetrieben. Auch wegen der hohen eingetribenen Steuersumme seien die Ermittlungen gegen Testzentrenbetrüger ein Erfolg, betonte NRW-Finanz-



Während der Corona-Pandemie waren Tests wichtig.
Foto: BASILICOSTUDIO STOCK
- stock.adobe.com



Der 59-jährige Angeklagte mit seinem Verteidiger beim Prozessauftakt im Kölner Landgericht.
Foto: Hendrik Pusch

MARKISEN & MARKISENTÜCHER

DIE BESTE ZEIT FÜR ET WAS NEUES!

75 JAHRE RHEINISCHES FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH
Infos & Termin unter: **0228-466989**
Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Goldankauf · Silberankauf · Pelzankauf · Ankauf von Antiquitäten aller Art

AUKTIONSHAUS KRAEMER! DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT!

Familiengeführt seit 1977

AUKTIONS- & SCHMUCKHAUS KÖLN

Samstag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
06.	08.	09.	10.	11.	12.	13.
Dezember	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember

Aktion nur 7 Tage gültig vom 06.12.25 - 13.12.25!

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 10 - 18 UHR / SA. 10 - 16 UHR DURCHGEHEND FÜR SIE GEÖFFNET - AUCH OHNE TERMIN!

Wir zahlen bis 189,50 €
Euro je Gramm Feingold und Markenschmuck

Wir zahlen für Pelze und Nerze bis zu 18.500 €
Die Nachfrage für Pelze & Nerze sind in Osteuropa sehr hoch!

ANKAUF VON LUXUSUHREN - auch Defekt!
Rolex - Chopard - Cartier - Patek Ebel - Breitling - Maurice Lacroix

Wir kaufen auch Ihr Modeschmuck!
Gerne übernehmen wir 50 € Ihre Spritkosten bei Ankauf!

Wir kaufen an:

- Ringe
- Ketten & Armbänder
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weißgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Münzen
- Luxusschmuck
- Cartier - Chopard - Bulgari
- Silberschmuck
- Bernstein
- Platin
- Barren
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck und vieles mehr...

Unser Service für Sie

- ☒ Kostenlose Beratung
- ☒ Kostenlose Wertschätzung
- ☒ Transparente Abwicklung
- ☒ Bargeld sofort
- ☒ Hausbesuche bis zu 100km kostenlos

Kostenlose Begutachtung mit Bewertung
Seriöse Abwicklung auch bei Ihnen vor Ort bis 100km!
0221 - 95019830
NUR ANKAUF - KEIN VERKAUF

JETZT NEU!
Wir kaufen auch Ihr Modeschmuck!
Gerne übernehmen wir 50 € Ihre Spritkosten bei Ankauf!

Profitieren Sie durch den momentan hohen Goldkurs. Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

WIR ZAHLEN SOFORT IN BAR
seriöse und faire Abwicklung

Inh.: M. Kraemer · Haselnussweg 36 · 50767 Köln-Heimersdorf · Tel: 0221 - 95019830 · Mobil: 0177 - 3974688
www.goldankauf-kraemer.de · Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr / Sa. 10 - 16 Uhr · Telefonische Erreichbarkeit: Mo. - So. 08 - 20 Uhr

LVR-Klinik Köln sucht neue Ombudsperson

Köln. Die LVR-Klinik Köln sucht eine neue ehrenamtliche Ombudsperson, die als unabhängige Vertrauensperson die Anliegen und Rechte psychiatrischer Patientinnen vertritt. Interessierte können sich noch bis zum 15. Dezember 2025 bewerben, der Beginn des Ehrenamts ist für den 15. März 2026 vorgesehen.

Die Ombudsperson ist eine wichtige Anlaufstelle: In wöchentlichen Sprechstunden und bei Besuchen auf den Stationen nimmt sie Wünsche, Beschwerden und Sorgen der Patientinnen auf und vermittelt als neutrale Instanz zwischen ihnen und dem Klinikvorstand. Ziel ist eine konstruktive Kommunikation und spürbare Verbesserungen im Klinikalltag.

Gesucht werden Menschen mit Interesse an der Arbeit mit Patientinnen, idealerweise mit Erfahrung im sozialen Bereich oder im Umgang mit psychischen Erkrankungen. Erwartet werden Einfühlungsvermögen, kommunikatives Geschick sowie eine neutrale, lösungsorientierte Haltung.

Eine Anstellung oder ein Beamtenverhältnis beim Landschaftsverband Rheinland darf nicht bestehen. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich, es wird eine Aufwandspauschale nach den Regelungen für sachkundige Bürger gezahlt.

Bewerbungen per Post an die LVR-Geschäftsstelle, Anregungen und Beschwerden, zu Händen Katja Sprenger, Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln, oder per E-Mail an katja.sprenger1@lvr.de richten. Infos unter 0221 809-290.